"Smart Home" wird zunehmend beliebter

Einfache Bedienung, Energieeffizienz, gute Preise und Sicherheit: Technikprodukte stehen bei Konsumenten weiterhin hoch im Kurs.

ekauft wird erst, wenn der persönliche Mehrwert einer Neuerung erkannt wird und der Nutzen größer erscheint als die Bedenken, so lautet ein Teilergebnis einer repräsentativen europaweiten Studie, die im Auftrag der gfu Consumer & Home Electronics GmbH durchgeführt wurde. 6000 Haushalte in sieben europäischen Ländern wurden über Einstellung, Nutzungsverhalten und Kaufabsichten in Zusammenhang mit elektrischen und elektronischen Produkten befragt.

Neben Smartphones und PCs sind auch immer mehr TV-Geräte für die Verbreitung von Online-Bildern in den Haushalten zuständig. Inzwischen ist in 42 Prozent der Haushalte das wichtigste TV-Gerät ein Smart TV, also ein Fernsehgerät, mit dem sich neben dem aktuell ausgestrahlten Fernsehprogramm beispielsweise auf Angebote wie die Mediatheken der Sender oder Online-Videotheken zugreifen lässt.

Trotz mancher Bedenken erfreuen sich verschiedene Dienste der Smart TVs wachsender Beliebtheit bei den tatsächlichen Nutzern. Besonders starkes Wachstum zeigen dabei die TV-typischen Videoanwendungen. Die Mediatheken der Sender werden von 58 Prozent der Nutzer aufgerufen. Videoclips von beispielsweise YouTube von 53 Prozent.

Auch kostenpflichtige Online-Videotheken, also Video On Demand-Dienste, stiegen in der Beliebtheit 41 Prozent. Online-Fotoalben nutzen 31 Prozent über das TV-Gerät, soziale Netzwerke 23 Prozent. 19 Prozent nutzen das TV-Gerät für Videotelefonie und 18 Prozent für Online-Spiele. Insgesamt sind Smart TVs bei den tatsächlichen Nutzern extrem beliebt.

Größerer Bildschirm ist Hauptgrund für TV-Neuanschaffung

Der Wunsch nach einem größeren Bildschirm ist für das Kaufinteresse besonders prägend. 41 Prozent der Befragten geben an, dass ein größerer Bildschirm Grund für eine TV-Neuanschaffung ist. Geräte mit einer Bilddiagonale größer als 48 Zoll, also 122 Zentimetern sind besonders beliebt.

entimetern sind besonders beliebt. Vor den TVs auf der Anschaffungs-



Das ganze Haus per Smartphone steuern – das geht mit modernen Smart Home-Systemen ganz einfach.

Foto: somfy

liste stehen elektrische Haushaltsgeräte wie Staubsauger oder Bügeleisen (17 %), elektrische Küchengeräte (21 %) und der Dauerbrenner Smartphones mit 22 Prozent.

Energiebewusstsein beim Neukauf besonders ausgeprägt

Dass große Haushaltsgeräte zu den langlebigen Produkten gehören und hier Ersatzkäufe das Geschäft bestimmen, zeigen die Neuanschaffungspläne in diesen Kategorien. Die Entscheidungskriterien für ein bestimmtes Modell sind je nach Produktkategorie unterschiedlich gelagert. Grundsätzlich zählt der Preis zu den wichtigsten Entscheidungskriterien, doch bei Produkten aus dem IT-Segment, wie Tablet- und Notebook-PCs sowie Spielekonsolen, sind es die technischen Eigenschaften, die besonders zählen.

Bei Waschmaschinen und elektrischen Haushaltsgeräten ist die einfache Bedienung wichtigstes Entscheidungskriterium und bei Kühl- und Gefriergeräten sowie Geschirrspülern steht die Energieeffizienz an erster

Neue Kategorien am Vormarsch

Auch Einkaufswünsche außerhalb der breit etablierten Produktkategorien wurden in der gfu-Studie abgefragt. Spitzenreiter hierbei waren Lösungen für das Musik-Streaming im Haus. Rund ein Viertel der Befragten denkt über den Kauf eines solchen Produktes nach. Dicht darauf folgen Saugroboter und DAB/Digitalradio-Produkte mit jeweils 22 Prozent. Beliebt sind auch E-Books, 3D-Drucker oder eines der intelligenten Gesundheitsgeräte, wie Smart Watches, intelligente Zahnbürsten oder fernsteuerbare Drohnen.

"In neuen Kategorien steckt – im wahrsten Wortsinn – noch viel Musik", so gfu-Aufsichtsrat Hans-Joachim Kamp. "Das hohe Interesse für Musikstreaming-Lösungen und Digitalradios zeigt, wo die Wachstumskategorien im Home-Entertainment liegen. Auch im Haushaltsgeräte-Bereich wird es ein Wachstum bei Produkten wie Saugroboter und zunehmend auch im Gesundheits-, Fitnessund Wellnesssegment geben."

Sicherheit und Komfort

Internet-Router, Smartphone und Tablet-PC sind in vielen Haushalten bereits Standard und damit exisitieren beste Voraussetzungen, um ein vernetztes Zuhause aufzubauen. Hauptgrund für eine Vernetzung sind dabei vor allem Sicherheitsaspekte. Spitzenreiter sind Sensoren wie Bewegungs-Rauchmelder, die beispielsweise einen Alarm auf das Smartphone schicken. Gefolgt von der Jalousie- oder Garagentorsteuerung, fernprogrammierten TV-Aufnahmen, Überwachungskameras, Steuerung der Heizung und Klimaanlage oder der Beleuchtung.

Weniger als die Hälfte der Befragten finden eine Backofen-Fernsteuerung oder die Kommunikation per App mit der Waschmaschine oder der Kaffeemaschine interessant. Das Standardbeispiel für vernetzte Hausgeräte, nämlich die Kamera im Kühlschrank, wünscht sich rund ein Drittel der Befragten. Dazu Hans-Joachim Kamp: "Wie fast jede Technologie ist auch die digitale Vernetzung nicht unumstritten. Die Anbieter müssen weiter hart daran arbeiten, die Lösungen so einfach wie möglich, aber auch so sicher wie nur irgend möglich zu gestalten, damit die gewonnenen Vorteile beim Konsumenten mehr ins Gewicht fällen, als die Bedenken."

Diese Seiten wurden von der Sonderthemen-Redaktion gestaltet. st@nachrichten.at

In Zusammenarbeit mit der





Mit Tablet-PC oder Smartphone verfügen die meisten Haushalte bereits über die Steuerungstechnik, die für ein funkvernetztes Smart Home benötigt wird.



Kühlschrank mit Fernsteuerung über Smartphone und Tablet, und Kühlschrankkamera zur besseren Vorratskontrolle.



Einfache Bedienung der Kaffeemaschine über die spezielle Smart Coffee App für das Smartphone und über das Touch-Farbdisplay.

Foto: Bo

Saugprofis mit Zusatznutzen

Die neuen Modelle präsentieren sich leistungsfähiger und gleichzeitig sparsamer im Energieverbrauch.

xihilität

Dies gilt sowohl für große Haus- als auch mobile Handstaubsauger. Gespart wird zudem bei den Geräteabmessungen, beim Gewicht und der Geräuschentwicklung.

Besonders beliebt sind die automa-Staubsaug-Roboter, die längst nicht mehr nur ein Nischenprodukt sind. Vollgepackt mit moderner Technik und neuen Funktionen, Sensoren und Automatiken werden sie leistungsfähiger und intelligenter. Die smarten Versionen lassen sich sogar mit dem Smartphone steuern. Besonders starke Akkus machen die Bodenpfleger zudem ausdauern-

Ergänzt werden die Saug-Roboter von Artgenossen, die über die perfekte Wischtechnik für unterschiedliche Fußböden verfügen. Für das perfekte Klima zuhause gibt es ein breites Geräte-Spektrum. Luftreiniger, Luftbefeuchter oder Aroma-Diffusoren machen die eigenen vier Wände zur Wohlfühloase. Das Ganze auf Wunsch gepaart mit dem optimalen Licht und individuell wählbaren Düften. So entsteht ein feiner Nebel, der Feuchtigkeit und Duft im Raum verteilt.

Funkeln mit Swarovski-Kristallen

Mit einer exklusiven Staubsauger-Version bringt AEG neuen Glanz in die Wohnung. Im edlen Ebony Black Design zusammen mit einem Dekor aus originalen Swarovksi-Kristallen wird das kabellose Multitalent zum absoluten Hingucker, Dabei überzeugt der Sauger mit Leistung auf hohem Niveau hinter der prachtvollen Fassade Mit dem abnehmbaren Akkustaub-

Dyson präsentiert einen neuen kabellosen Akkustaubsauger, der speziell auf die Entfernung von Milben und Allergenen in Matratzen ausgerichtet ist. Durch den Verzicht auf das

sauger garantiert das 2in1-Modell

dabei immer und überall höchste Fle-

lästige Kabel und sein geringes Gewicht eignet sich der Sauger ideal für die Reinigung von Betten und Polstern. Wie alle Dyson-Staubsauger kommt das Gerät dank der patentierten Zyklonen-Technologie ohne Filter aus und bietet konstante Saugkraft bei einer Akkulaufzeit von bis zu 20

Für noch mehr Komfort im Haushalt sorgt Grundig mit einem flexibel einsetzbaren und effizienten Modell. Freistehend ist der formschöne Akku-Staubsauger mit abklappbarem Griff dank des geringen Gewichts leicht zu manövrieren – und das bis zu 40 Minuten. Die Hochleistungs-Flektrobürste entfernt hartnäckige Verschmutzungen und Tierhaare mühelos von allen Bodenbelägen. Nicht nur kabel-, sondern auch beutellos ist der Sauger mit einem effizienten Filtersystem mit Zyklontechnologie ausgestattet. Extrem energieeffizient, extrem leistungsstark, extrem leise ist der Bodenstaubsauger Silence Force von Rowenta. "Wir haben einen Staubsauger entwickelt, der die bestmöglichen Klassifizierungen auf dem EU-Energielabel erreicht und gleichzeitig außerordentlich leise ist", erläutert Jens-Eric Nickel, Marketingmanager Bodenpflege bei Rowenta. "Dabei reinigt er alle Böden äußerst effizient und entfernt auch tiefsitzenden Schmutz." Zu verdanken hat er das u. a. der neu entwickelten Bodendüse Deep Clean Head. Mit drei Filterstufen zeigt er zudem Effizienz auch bei der Filtertechnologie; schon der Staubbeutel fungiert als einer von zwei HEPA-Filtern.

Der Samsung Saugroboter reinigt Böden jetzt noch selbstständiger per WIFI. Ganz bequem von unterwegs lässt sich das neueste Modell per Smartphone oder Tablet navigieren. So können die Einstellungen des PowerBots kontrolliert, bei Bedarf angepasst und verschiedene Reinigungsmodi aktiviert werden. Das Ergebnis sind strahlend saubere Böden dank der überzeugenden Reinigungsleistung, die über zehn Mal stärker ist als bei vergleichbaren Geräten. Mit einer Saugleistung von 70 W meistert der PowerBot sogar Hürden, wie hohe Teppiche oder Stuhlbeine, mühelos und ist erstaunlich leistungsstark auf unterschiedlichen Böden. Damit wird der neue PowerBot VR9200J zur Outdoor-Version unter den Saugrobo

Ausgestattet mit komfortablen und praktischen Funktionen begeistert der Thomas perfect air feel fresh x3 neben einer innovativen Wasserfiltertechnik, die den Staub im Wasser bindet, zusätzlich mit einem erfrischenden Duft nach jedem Saugvorgang. So sorgt der beutellose Staubsauger in frischem Apfelgrün-Weiß für perfekte Reinheit und spürbar erfrischte Luft im ganzen Haus.

Ihre Ansprechpartnerin: Iris Jäger, Telefon: +43 (0)732/7805-448,

Fax: +43 (0)732/7805-10692, i.jaeger@nachrichten.at



Akku-Staubsauger Technologie

mit Zyklon-



Extrem energieeffizient, leistungsstark und leise.



Der nächste Erscheinungstermin ist am 19. März 2016.

Drei mögliche Inseratgrößen: • klein € 260,- • mittel € 350,- • groß € 440,-

Funkeln mit über 20.000 Swarovski-Kristallen.

